

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT  
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Durchwahl  
Telefon +49 351 564-55000  
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
Z-1053/114/457-2023/245917

Dresden,  
4. Januar 2024

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper (DIE LINKE)**  
**Drs.-Nr.: 7/15037**  
**Thema: Folgen von Alkoholmissbrauch in Sachsen 2022**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie viele Patient\*innen mussten 2022 wegen Alkoholmissbrauch in sächsischen Krankenhäusern stationär behandelt werden?**

Die Behandlung „wegen Alkoholmissbrauch“ wird im Sinne einer Behandlung wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch Alkohol (ICD-10 F10) verstanden.

Der Staatsregierung liegen Daten für das Jahr 2022 zu vollstationären Behandlungen für in einem sächsischen Krankenhaus behandelte Patientinnen und Patienten aufgrund psychischer und Verhaltensstörungen durch Alkohol, Wohnsitz in Sachsen, andere Bundesländer und Ausland vor. Darüber hinaus liegen Daten für in deutschen Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz in Sachsen vor. Die jeweiligen Daten sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

**Frage 2: Wie viele Patient\*innen mussten 2022 in Folge von Alkoholmissbrauch ambulant behandelt werden?**

Von einer Beantwortung wir abgesehen.

Der Staatsregierung liegen keine Daten zu ambulanten Behandlungen in Folge von Alkoholmissbrauch vor.

Die Staatsregierung ist dem Landtag nur für ihre Amtsführung verantwortlich. Sie ist daher lediglich in Angelegenheiten zur Auskunft verpflichtet, die in ihre Zuständigkeit fallen und muss nicht auf Fragen eingehen, die außerhalb ihres Verantwortungsbereichs liegen. Letzteres ist hier der Fall, denn die Erfassung der einzelnen Krankenbehandlungen obliegt der jeweiligen Krankenkasse, bei der eine Person versichert ist.



**MACH**  
**WAS**  
**WICHTIGES**  
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales und Gesellschaft-  
lichen Zusammenhalt  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

**Frage 3: Wie viele minderjährige Patient\*innen mussten 2022 in Folge von Alkoholmissbrauch stationär oder ambulant behandelt werden?**

Die der Staatsregierung vorliegenden Daten zu Minderjährigen mit Wohnsitz in Sachsen, die im Jahr 2022 wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch Alkohol in deutschen Krankenhäusern vollstationär behandelt wurden sowie von Minderjährigen mit Wohnsitz in Sachsen, einem anderen Bundesland bzw. im Ausland, die in einem sächsischen Krankenhaus behandelt wurden, ergibt sich aus der beigefügten Anlage.

Darüber hinaus wird von einer Beantwortung abgesehen.

Der Staatsregierung liegen keine Daten zu ambulanten Behandlungen von Minderjährigen in Folge von Alkoholmissbrauch vor.

Die Staatsregierung ist dem Landtag nur für ihre Amtsführung verantwortlich. Sie ist daher lediglich in Angelegenheiten zur Auskunft verpflichtet, die in ihre Zuständigkeit fallen und muss nicht auf Fragen eingehen, die außerhalb ihres Verantwortungsbereichs liegen. Letzteres ist hier der Fall, denn die Erfassung der einzelnen Krankenbehandlungen obliegt der jeweiligen Krankenkasse, bei der eine Person versichert ist.

**Frage 4: Wie viele Personen in Sachsen verstarben 2022 in Folge von Alkoholmissbrauch?**

Der Staatsregierung liegen Daten zu alkoholbedingten Sterbefällen, in die eine Vielzahl von Erkrankungen bzw. Todesursachen einfließen, die mit dem Konsum von Alkohol in Verbindung gebracht werden, vor. Diese werden im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung (GBE) erhoben. Ausweislich dieser Erhebung sind in Sachsen im Jahr 2022 1.297 Personen infolge einer alkoholbedingten Krankheit verstorben.

Mit freundlichen Grüßen

  
Petra Köpping  
Anlage

**In sächsischen Krankenhäusern vollstationär behandelte Patienten (einschließlich Stunden- und Sterbefälle) 2022 nach ausgewählten Hauptdiagnosen und Altersgruppen**

Behandlungsort: Sachsen; Patientenwohnort: Sachsen, andere Bundesländer und Ausland  
(Datenquelle: Krankenhausstatistik - Teil II – Diagnosen)

ICD-10 <sup>1)</sup>	Bezeichnung der Diagnose	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 15	15 - 18	18 - 20	20 und älter
		<b>Insgesamt</b>				
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	13.173	202	590	289	12.092
		<b>männlich</b>				
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	9.605	79	353	187	8.986
		<b>weiblich</b>				
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	3.568	123	237	102	3.106

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2023

**In deutschen Krankenhäusern vollstationär behandelte Patienten (einschließlich Stunden- und Sterbefälle) 2022 nach ausgewählten Hauptdiagnosen und Altersgruppen**

Behandlungsort: Deutschland; Patientenwohnort: Sachsen  
(Datenquelle: Krankenhausstatistik - Teil II – Diagnosen)

ICD-10 <sup>1)</sup>	Bezeichnung der Diagnose	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 15	15 - 18	18 - 20	20 und älter
		<b>Insgesamt</b>				
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	13.160	204	574	287	12.095
		<b>männlich</b>				
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	9.589	82	343	189	8.975
		<b>weiblich</b>				
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	3.571	122	231	98	3.120

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2023

1) Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, ICD-10-GM Version, jeweiliges Berichtsjahr